

**Titel: Folgen des Kreistagsbeschlusses zur Kreisumlage****Einreicherin: Anett Kindler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei**

Federführung:	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei	Datum:	20.05.2026
Bearbeiter:	Kindler, Anett		

Einreicher:	Frau Kindler
-------------	--------------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	04.06.2026	

## Anfrage:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen hat sich in seiner Sitzung am 18. Mai 2026 entgegen der Empfehlung der Verwaltung und der Hinweise der Kommunalaufsicht dagegen ausgesprochen, die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2026 zu erhöhen.

1. Welche Folgen hat der Beschluss des Kreistages Vorpommern-Rügen für die Genehmigung des städtischen Haushalts 2026 in Stralsund?
2. Wie handhabt die Verwaltung die Ausreichung der freiwilligen Leistungen, die durch die Bürgerschaft im Haushalt 2026 beschlossen wurden, vor dem Hintergrund des Kreistagsbeschlusses und der Folgen für den städtischen Haushalt?
3. Welche Folgen hätte eine Ersatzvornahme der Kommunalaufsicht in Höhe von 45% für den städtischen Haushalt?

## Begründung:

Durch den Beschluss des Kreistages drohen auch der Hansestadt Stralsund Änderungen zur Haushaltsführung und Haushaltsplanung. Dies ist von öffentlichem Interesse.

Anett Kindler  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei